

Mitarbeiter finden auf Facebook

Eine Anzeigenkampagne auf Facebook und Instagram hat der **Bäckerei Heinemann** aus Kerpen 190 Bewerbungen für den Verkauf eingebracht, 25 Personen wurden eingestellt. Wie das funktionierte, erläutert Social-Recruiting-Experte **Eyüp Aramaz**, der die Kampagne entwickelt hat.

Werbeanzeigen schalten: Wer Wirkung möchte, sollte eine bezahlte Werbekampagne in den Social Media schalten, denn die Reichweite der eigenen Seiten ist sehr viel geringer. Das Tagesbudget liegt bei 5 bis 15 Euro; die Bäckerei Heinemann hat insgesamt 115 Euro an Facebook bezahlt. Als Empfänger haben wir alle 18- bis 55-jährigen Frauen und Männer in Köln und im Rhein-Erft-Kreis ausgewählt.

Der Mix macht's: Man sollte immer mit drei bis fünf verschiedenen Anzeigenmotiven starten. Für Heinemann haben wir drei Einzelbilder, ein Video und ein animiertes Video eingesetzt. Der begleitende Text blieb gleich. Nach den ersten zwei Tagen der auf 30 Tage angelegten Kampagne überprüften wir, wie viele Menschen pro Motiv erreicht wurden und wie viele Bewerbungen jeweils eingingen. Anschließend konzentrierten wir uns auf die wirkungsvollste Anzeige. Mal ist es ein Bild, mal ein Video. Unter den Plattformen ist manchmal Facebook, ein anderes Mal Instagram erfolgreicher.



UNSER EXPERTE

Eyüp Aramaz ist Experte für Social Media und Personalmarketing. Mit seiner Agentur Aramaz Digital bietet er unter anderem Unterstützung beim Social Media Recruiting. Kontakt: Tel. 0521 99989740, www.aramaz-digital.de

Bitte mit Mensch: Die Nutzer der Social Media wollen Menschen sehen! Authentisch sind Bilder der eigenen Mitarbeiter an ihrem Arbeitsplatz. Sie sollten ein bisschen fotogen sein und sympathisch und natürlich in die Kamera lächeln. Bei Heinemann haben wir eine Filialleiterin, eine Verkäuferin und einen männlichen Azubi fotografiert – sein Bild kam dann am besten bei den Facebooknutzern an.

Der richtige Text: Wir haben mit einer Einstiegsfrage begonnen, die den Nutzer direkt anspricht: „Du suchst einen Berufseinstieg nach der Elternzeit oder einen Job während des Studiums?“ Wichtig ist auch eine Darstellung konkreter Vorteile für die Mitarbeiter, in diesem Fall: hervorragendes Arbeitsklima, nette Kollegen, Weiterbildungsmöglichkeiten und einiges mehr.

Bewerben leicht gemacht: Das weitere Vorgehen muss für den Interessenten so leicht wie möglich sein. Dabei sollte man sich auf einen Weg der Kontaktaufnahme konzentrieren, beispielsweise per Telefon, Messenger oder Whatsapp. Am besten bleibt man im selben Medium. Deshalb haben wir auf den Anzeigen der Bäckerei Heinemann über einen Button direkt auf eine Mikroseite weitergeleitet, auf der man sich unkompliziert bewerben konnte.

Info: www.baeckerei-heinemann.com



Mit seinem stillen Lächeln sprach Azubi Poya Nahri die Fans auf Facebook und Instagram an.